

Pressemitteilung

Dresden, Montag, den 14.5.2018



Elbe Doc.k 2018: Zuwachs für Dresdens Festivallandschaft

Zum ersten Mal präsentiert das internationale Dokumentarfilmfestival Elbe Doc.k dem Dresdner Publikum aktuelle preisgekrönte Dokumentarfilme des tschechischen Pavel-Koutecký-Preises und schließt damit eine Lücke im Festivalkalender der Landeshauptstadt. Vom 24. bis 26. Mai werden im Thalia Kino Dresden an drei aufeinanderfolgenden Abenden fünf internationale Filme sowie ein deutsch-tschechisches Kurzfilmprogramm gezeigt. Veranstaltet wird das grenzüberschreitende Festival vom riesa efau Dresden in enger Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm – Bundesverband deutscher Kurzfilm und Partnern der EuroRegion Elbe/Labe.

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 24. Mai um 18:30 mit den zwei internationalen Dokumentarfilmen „Machines“ aus Indien und „The Workers Cup“ aus Großbritannien. An allen drei Abenden haben die Zuschauer jeweils um 18:30 und um 20:30 die Gelegenheit, die Welt aus bisher ungesesehenen Perspektiven vom Kinossessel aus zu entdecken. Abgerundet werden die Vorführungen durch Gespräche mit den Filmemachern aus der Tschechischen Republik, die im Anschluss zu Live-Musik fortgeführt werden können.

Als Nachspieltour mit Begleitprogramm des vom 16. bis 20. Mai in Ústí nad Labem stattfindenden Pavel-Koutecký-Filmpreises begibt sich das internationale Festival Elbe Doc.k 2018 auf Jungfernfahrt in die sächsische Landeshauptstadt. Der renommierte tschechische Preis, der am 19. Mai erstmals im nordböhmischen Ústí nad Labem vergeben wird, zeichnet seit elf Jahren herausragende internationale sowie nationale Dokumentarfilme aus und ist ein Highlight der benachbarten Filmbranche. In den Elbestädten Ústí nad Labem und Dresden präsentiert Elbe Doc.k dem Publikum die diesjährigen Preisträger und Nominierten des Filmpreises.

„Wir freuen uns, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, die ausgezeichneten Filme des Pavel-Koutecký-Filmpreises dem Dresdner Publikum präsentieren zu können. Es ist uns ein langjähriges Anliegen, den deutsch-tschechischen Austausch zu stärken - besonders hier in der Grenzregion. Und was eignet sich dafür besser als Dokumentarfilme?“

Frank Eckhardt, Geschäftsführer des riesa efau.

An der Zusammenstellung des Programms, das unter anderem ein deutsch-tschechisches Kurzfilmprogramm enthält, war die AG Kurzfilm maßgeblich beteiligt. Neben den diesjährigen Nominierten des Pavel-Koutecký-Filmpreises „Nichts bleibt wie es war“ von Lukáš Kokeš und Klára Tasovská und „Der russische Auftrag“ von Petr Horký zeigt Elbe Doc.k Dresden außerdem den Film „Daliborek erklärt uns die Welt“ von Vít Klusák, der dem hiesigen Publikum mit seinem Erfolgsfilm „Tschechischer Traum“ bekannt ist, sowie zwei internationale Dokumentarfilme. Die anwesenden tschechischen Filmemacher stehen im Anschluss an die Filmvorführungen Rede und Antwort.

„Dokumentarfilme helfen, die heutige Welt zu verstehen. Sie ermöglichen ein tieferes Verständnis für und Empathie mit Menschen, die wir sonst nicht treffen würden. Das gilt für kurze wie lange Filme gleichermaßen. Deshalb freuen wir uns darüber, dass wir als Kooperationspartner bei Elbedoc.k in Dresden mit dabei sein können!“

Jana Cernik, Geschäftsführerin der AG Kurzfilm.

Moderiert wird das Programm von deutschen und tschechischen Studierenden, die sich im Rahmen eines grenzüberschreitenden Filmbildungsworkshops während des Festivals in Ústí nad Labem intensiv mit den Filmen auseinandergesetzt haben werden. Sie werden in die Veranstaltungen einführen, um anschließend gemeinsam mit den deutschen und tschechischen Filmschaffenden sowie dem Publikum zu diskutieren.

Nach den Filmvorführungen geht das Filmfestival im Thalia-Kino mit Bands und DJs weiter. Auch Visual Jockeys (VJs) werden mit ihren Live-Projektionen nicht nur für musikalische sondern auch visuelle Unterhaltung sorgen.

Das Projekt ELBE DOCK Dresden 2018 – Begleitprogramm des Pavel-Koutecký-Filmpreises wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Mehr Informationen zum Programm: www.elbedock.de

Kontakt: Lisa Hering, 01732693090, hering@ag-kurzfilm.de
Frank Eckhardt, frank.eckhardt@riesa-efau.de

Anhang

Flyer zum Programm

Filmstills zu den Filmen: „Machines“

„The Workers Cup“

„Daliborek erklärt uns die Welt“

„Der russische Auftrag“



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

